

Jahresabschluss 2020

des

**Nettoregiebetriebes Rettungsdienst
des Landkreises Rotenburg (Wümme)**

Stand 31.03.2021

Anhang zum Jahresabschluss 2020

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das abnutzbare Sachvermögen sowie das Immaterielle Vermögen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten – vermindert um die planmäßige Abschreibung – bewertet.

Die Abschreibungssätze ergeben sich aus den Kostenrichtlinien des Landesausschusses „Rettungsdienst“ nach § 13 Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (NRettDG). Die Abschreibung erfolgt linear.

In Anwendung des § 47 Abs. 5 KomHKVO werden geringwertige Vermögensgegenstände bis 1.000 € ohne Umsatzsteuer ab dem Haushaltsjahr 2017 (bisher gemäß § 45 Abs. 6 GemHKVO bis 150 € ohne Umsatzsteuer) als Aufwand im Anschaffungsjahr gebucht. Der Sammelposten gemäß § 47 Abs. 2 Satz 1 GemHKVO für geringwertige Vermögensgegenstände zwischen 150 € und 1.000 € ohne Umsatzsteuer wurde letztmalig für das Haushaltsjahr 2016 gebildet; die letzte Auflösung erfolgt entsprechend im Haushaltsjahr 2020 (Auflösungszeitraum: 5 Jahre).

Die Vorräte, die sich in der Verwaltung des Beauftragten befinden, werden durch das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bremervörde, jeweils zum 31.12. eines Jahres ermittelt und in die Bilanz des Betriebes Rettungsdienst eingestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen der Bewertung der Vorjahre.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Anlagepositionen und ihre Entwicklung im Jahre 2020 werden in der Anlagenübersicht (Anlage 15) gezeigt.

Finanzvermögen

Im Finanzvermögen erfolgt lediglich ein Ausweis bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen mit Leistungsdatum im Jahr 2020.

Hierbei handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen, die der Betrieb Rettungsdienst gegenüber verschiedenen Krankenkassen, Versicherungen und Berufsgenossenschaften für bereits erbrachte und abgerechnete, jedoch von den Kostenträgern noch nicht beglichene, Abrechnungen hat. Hierbei ist zu beachten, dass es sich überwiegend um offene Forderungen handelt, die aber am Bilanzstichtag noch nicht fällig waren.

Grundlage hierfür sind die Entgeltvereinbarung über die Erhebung von Entgelten im Rettungsdienst gemäß § 15 NRettDG für 2018 vom 01.03.2019 und die Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst und den Krankentransport im Landkreis Rotenburg (Wümme).

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel stellen den Kontostand des Betriebes Rettungsdienst zum 31.12.2020 dar.

Passiva

Nettopositionen

Bei den 2.488.708,12 € handelt es sich um die Kapitaleinlage durch den Landkreis Rotenburg (Wümme) in den Nettoregiebetrieb Rettungsdienst.

Jahresergebnis

Das Jahr 2020 schließt mit einem Jahresergebnis von 1.015.061,66 €.

Schulden

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen: Die verbleibende Restschuld ergibt sich überwiegend aus den in 2012 getätigten Investitionen. Hierbei handelte es sich zum einen um Kredite für die Rettungsmittel und zum anderen um Kredite für den Rettungswachenbau.

Liquiditätskredite: Dem Betrieb Rettungsdienst wurde zur Liquiditätssicherung durch den Landkreis Rotenburg (Wümme) mittlerweile insgesamt 5.000.000 € zur Verfügung gestellt; aufgrund des negativen Cash Flows aus laufender Verwaltungstätigkeit war im Berichtsjahr eine Zuführung in Höhe von 2.442.500 € erforderlich (Stand Liquiditätskredite per 31.12.2019: 2.557.500 €).

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: Im Rahmen des Jahresabschlusses des Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Bremervörde als Beauftragten des Rettungsdienstes, für 2020, erstellt im März 2021, wurde eine Überzahlung in Höhe von 403.780,19 € festgestellt. Der Rest der insgesamt 677.632,58 € ergibt sich überwiegend aus Rechnungen für 2020, die jedoch erst in 2021 beglichen wurden. Sowie um zwei Sicherheitsleistungen, die aufgrund des laufenden Gerichtsverfahrens zur Rettungswache Visselhövede bisher nicht ausgezahlt wurden.

Rückstellungen

In 2018 wurde die Rückstellung für die „Ausweichrettungswache“ Visselhövede um 33.350 € erhöht. Die Rückstellung in Höhe von 74.692,54 € ist zu bilden, um die zusätzlichen Kosten der „Ausweichrettungswache“ Visselhövede und die Sachverständigen- und Gerichtskosten abzubilden, da - nach Aussage des den Landkreis vertretenden Anwalts - der Verfahrensausgang, und damit eine Erstattung dieser zusätzlichen Kosten, zurzeit nicht gesichert ist. Da sich die Situation in 2020 nicht verändert hat, wurde die Rückstellung so belassen.

In Anlehnung an die Prüfgebühr 2019 zuzüglich einer Anpassung ist eine Rückstellung für 2020 in Höhe von 3.500 € aufwandswirksam gebildet worden. Zusätzlich wurde eine Rückstellung für die für 2020 noch ausstehende Endabrechnung der Kosten für den ÄLRD, die vom Heidekreis erstellt werden muss, gebildet worden.

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Als Haushaltsrest für das Folgejahr sind insgesamt 687.995,20 € zu übertragen.

Davon entfallen 434.611,22 € auf die Beschaffung von Fahrzeugen, 7.383,94 € auf die Beschaffung von MANV-Komponenten und 246.000,04 € für den geplanten Um- und Erweiterungsbau der Rettungswache Zeven.

Die Höhe der Haushaltsreste ergibt sich im Bereich der Fahrzeugbeschaffung aus der sehr langen Lieferzeit bei den Fahrzeugausbauern.

III. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Durch das zeitliche Auseinanderfallen von Budget- und Entgeltvereinbarung (zur Vereinnahmung der mit den Krankenkassen als Kostenträgern vereinbarten Kostenbudgets) entsprechen die im jeweiligen Jahr erhobenen öffentlich-rechtlichen Entgelte im Zusammenhang mit erfolgten Einsätzen (= öffentlich-rechtliche Erträge) nicht den, mit den Krankenkassen als Kostenträgern vereinbarten, zu erstattenden Kosten.

Die Vereinbarung des Budgets als auch die Abrechnung gegenüber den Kassen erfolgt auf Basis von Einzahlungen.

Um in der Ergebnisrechnung eine periodengerechte Abbildung der Jahresergebnisse sicher zu stellen, wurden bisher die Verhandlungsergebnisse mit den Krankenkassen (= Jahresbudget) berücksichtigt; die Differenz zwischen dem Erstattungsanspruch gegen die Krankenkassen und den vereinnahmten Einzahlungen wurde als sonstiger Vermögensgegenstand eingebucht (wenn Budget größer als vereinnahmte Einzahlungen) bzw. ertragsmindernd eine Rückstellung für sonstige Verbindlichkeiten (wenn Budget kleiner als vereinnahmte Einzahlungen) gebildet. Sofern das Budget kleiner war als die vereinnahmten Einzahlungen des jeweiligen Jahres und noch ein sonstiger Vermögensgegenstand aktiviert war, wurde zunächst der sonstige Vermögensgegenstand ertragsmindernd aufgelöst.

Zum 31.12.2018 war eine Bereinigung der bisher im Sonstigen Vermögensgegenstand aktivierten Ansprüche gegen die Krankenkassen erforderlich. Der Anspruch gegenüber den Krankenkassen in Höhe von 2.760.794,99 € wurde damit vollständig über die bilanzierten Forderungen in Höhe von 3.528.650,81 € abgebildet, da der Forderungsbestand die fiktive Gesamtverbindlichkeit der Krankenkassen überstieg. Daher wurde der Sonstige Vermögensgegenstand gegen die Öffentlich-Rechtlichen Erträge ergebnismindernd ausgebucht.

Um eine auch zukünftig nutzbare Berechnungs- und Buchungsmethode zu erarbeiten, wurde gemeinsam mit der Kämmerei und dem Rechnungsprüfungsamt folgendes Vorgehen für 2019 und die Folgejahre vereinbart: Die Einzahlungen des jeweiligen Jahres werden von der Entgeltberechnungsgrundlage (Budget plus Über- oder Unterdeckung aus dem Vorjahr) des jeweiligen Jahres abgezogen. Daraus ergibt sich entweder eine Unter- oder Überdeckung. Diese ist um die bereits bestehenden Forderungen gegenüber den Krankenkassen, aufsummiert bis zum 31.12. des jeweiligen Jahres, zu bereinigen. Je nach Ergebnis ist entweder ein Sonstiger Vermögensgegenstand (die Unterdeckung ist größer als die aufsummierten Forderungen) oder eine Rückstellung (die Unterdeckung ist geringer als die bisher aufsummierten Forderungen) zu buchen.

Für 2020 konnte bisher keine Entgeltvereinbarung mit den Krankenkassen abgeschlossen werden, so dass die anliegende Berechnung für 2020 in Höhe von 13.925.509,32 € als fiktives Budget angenommen wird. Um die Entgeltberechnungsgrundlage zu ermitteln, muss zusätzlich die Unterdeckung aus 2019, 4.102.138,97 €, dazu addiert werden. Das ergibt eine prognostizierte Entgeltberechnungsgrundlage für 2020 in Höhe von 18.027.648,29 €, die als Basis der beschriebenen Berechnung dienen musste.

Aufgrund der gewünschten Aufteilung zwischen Kosten aus der Umsetzung des Bürgerbegehrens und übrigen unwirtschaftlichen Kosten wurden letztere auch in diesem Jahr wieder gegenüber dem Landkreis geltend gemacht.

IV. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen. Die trotzdem zum Teil immer noch bestehenden Rückstände in der Bearbeitung der Fakturierung resultieren aus einem in 2017 geplanten Wechsel des Abrechnungssystems im Rahmen des Projektes „Mobile Patientendatenerfassung“. Dies hätte voraussichtlich zu einer Umstrukturierung und damit einer Vereinfachung der Abläufe im Zusammenhang mit der Fakturierung im Betrieb Rettungsdienst geführt. Aufgrund nicht von Landkreis Rotenburg zu vertretender Umstände ist mit der Realisierung dieses Projektes nicht vor 2021 zu rechnen; bis dahin muss die bisherige Abrechnungssoftware weiter genutzt werden. Trotz Optimierung aller hier stattfindenden Prozesse ist es, vor dem Hintergrund ständig steigender Einsatzzahlen, nicht mehr möglich, zeitgerecht abzurechnen.

Die Einzahlungen des Landkreises für den Bürgerentscheid haben sich geringfügig erhöht.

Die Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht. Dies resultiert überwiegend aus den vorgenommenen, realistischen, Anpassungen des Wirtschaftsplans des Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Bremervörde als Beauftragten des Rettungsdienstes, für 2020. Dies ist insbesondere eine Folge der jährlichen Tarifsteigerungen und, ab 2018, auch der jährlichen Reduzierung der Arbeitszeit für das Rettungsdienstpersonal. Auch kam es zu corona-bedingten Mehraufwendungen beim Beauftragten.

Zudem sind die Kosten für den 60 %-Anteil des Rettungsdienstes an der Einsatzleitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr angestiegen, dies betrifft sowohl die Personalkosten als auch die Sachkosten.

V. Angaben zum Jahresergebnis

Das Jahresergebnis gliedert sich in das ordentliche (981.574,48 €) und das außerordentliche (33.487,18 €) Jahresergebnis. Das Jahresergebnis beträgt dementsprechend 1.015.061,66 €.

VI. Sonstige Angaben

Im Haushaltsjahr 2020 waren im Betrieb Rettungsdienst 7 Personen tätig, die 5 Stellen besetzen.

Aufgestellt: Im Auftrage

(Hinze, Diplom-Verwaltungswirtin)

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2020

Für das Jahr 2020 wurden 14.475 Einsätze der Notfallrettung, 11.419 Krankentransporte und 3998 Notarzteinsätze disponiert. Fakturiert, und damit ertragswirksam, wurden 14.138 Notfalleinsätze, 8.453 Krankentransporte und 3.286 Notarzteinsätze.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen; dies ergibt sich aus den nunmehr greifenden Erhöhungen der Entgelte, die in 2020 erstmalig im kompletten Jahr galten.

Für das Jahr 2020 konnte bisher aufgrund der Nichtanerkennung eines neuen Bedarfsgutachtens durch die Kostenträger keine neue Entgeltvereinbarung geschlossen werden, so dass bis auf weiteres die bisherigen Entgelte greifen. Allerdings wurde gemeinsam mit den Kostenträgern ein neues Gutachten beauftragt, welches in 2021 vorgelegt wird und die Grundlage für die Budgets 2019 und 2020 bilden soll.

Bezogen auf den Jahresabschluss bedeutet dies auch, dass keine exakte Trennung der bedarfsgerechten und der nicht bedarfsgerechten Kosten für das Bürgerbegehren möglich war, da es keine mit den Kostenträgern abgestimmten bedarfsgerechten Rettungsmittelvorhaltestunden gibt. Ersatzweise wurde die Berechnung der Rettungsmittelwochenstunden aus dem nicht anerkannten Bedarfsgutachten für die Kostenaufteilung herangezogen.

Gemäß Tabelle 2.1 des Gutachtens zur Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung im Landkreis Rotenburg (Wümme) unter Einbeziehung einer Überprüfung der Rettungswachenstandorte flossen 2680 Rettungsmittelwochenstunden als bedarfsgerecht in die Berechnung ein, sowie 252 nicht bedarfsgerechte.

Aufgrund der aus dem Gutachten resultierenden theoretischen neuen Versorgungsbereichsstruktur mit nunmehr 7 statt bisher 6 Versorgungsbereichen reduzieren sich auch die Sachkosten im Bereich des Bürgerbegehrens.

Aufgrund der Fakturierungsproblematik war eine Ablösung / Reduzierung des Bestandes der Liquiditätskredite nicht möglich, stattdessen mussten zusätzliche Beträge zur Sicherstellung der Liquidität vom Landkreis angefordert werden, so dass sich die Kreditsumme erhöht hat.

Ausblick 2021: Aktuell wird mit den Krankenkassen, ggf. rückwirkend ab 2019, über eine Veränderung der Versorgungsbereiche im Rettungsdienstbereich Landkreis Rotenburg verhandelt, was ggf. zu einer positiven Kostenveränderung im Bereich des Bürgerbegehrens führen könnte. Durch eine mögliche strukturelle Veränderung der Betrachtungsweise der bisherigen Rettungswachenversorgungsbereiche hin zu Versorgungsbereichen mit Rettungswachen kann dies zum Einen die Reduzierung der nicht bedarfsgerechten Rettungswachen nach sich ziehen. Zum Anderen resultiert daraus teilweise ebenfalls eine Verlagerung der zurzeit nicht bedarfsgerechten Rettungsmittel und der entsprechenden Rettungsmittelvorhaltestunden hin zur bedarfsgerechten Vorhaltung. Dies jedoch als rein organisatorischer Vorgang, ohne Reduzierung der Anzahl der Rettungswachen und –mittel. Diese Auswirkungen sollen in 2021 im Budget für 2019/2020 verhandelt werden.

Mit Beschluss des Kreistages vom 17.12.2020 wurde die Eingliederung des Nettoeigetriebes Rettungsdienst zum 01.01.2022 in den allgemeinen Haushalt beschlossen. Somit wird bereits die Haushaltsplanung für 2022 in den geänderten Strukturen erfolgen. Für das Jahr 2021 wird dann der letzte „eigenständige“ Jahresabschluss erstellt werden.

Ergebnisrechnung
Betrieb Rettungsdienst 01.01.2020 – 31.12.2020

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	mehr(+)/weniger (-) ³⁾	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen ⁴⁾
	2	3	4	-Euro- 5	6	7	8
1	2	3	4	-Euro- 5	6	7	8
ordentliche Erträge	—	—	—	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	12.887.116,72	13.650.700,00	0,00	14.473.870,33	823.170,33	0,00	—
6. privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.205.978,94	1.200.000,00	0,00	1.259.830,11	59.830,11	0,00	—
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—
11. sonstige ordentliche Erträge	11.114,80	17.500,00	0,00	25.545,16	8.045,16	0,00	—
12. = Summe ordentliche Erträge	14.104.208,46	14.868.200,00	0,00	15.759.245,60	891.045,60	0,00	—
ordentliche Aufwendungen	—	—	—	—	—	—	—
13. Personalaufwendungen	327.454,26	390.500,00	0,00	381.854,26	-28.645,74	0,00	0,00
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.370.897,39	13.658.900,00	0,00	13.500.052,03	-158.847,97	0,00	0,00
16. Abschreibungen	616.192,67	624.000,00	0,00	711.714,11	87.714,11	0,00	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	104.833,73	104.000,00	0,00	95.458,73	-8.541,27	0,00	0,00

18. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	96.291,45	90.800,00	0,00	108.591,99	17.791,99	0,00	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.515.689,50	14.868.200,00	0,00	14.777.671,12	-90.528,88	0,00	0,00
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-411.461,04	0,00	0,00	981.574,48	981.574,48	0,00	0,00
Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)							
22. außerordentliche Erträge	20.862,00	0,00	0,00	48.812,47	48.812,47	0,00	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	111,25	0,00	0,00	15.325,29	15.325,29	0,00	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	20.750,75	0,00	0,00	33.487,18	33.487,18	0,00	0,00
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-390.710,29	0,00	0,00	1.015.061,66	1.015.061,66	0,00	0,00

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

⁴⁾ Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden.

Finanzrechnung
Betrieb Rettungsdienst 01.01.2020 – 31.12.2020

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	mehr(+)/weniger (-) ⁴⁾	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen ⁵⁾
	2	3	4	5	6	7	8
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—	—
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—	—
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—	—
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	12.257.864,96	13.650.700,00	0,00	12.894.230,53	-756.469,47	—	—
5. privatrechtliche Entgelte ³⁾	43,00	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00	—	—
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	1.235.291,24	1.200.000,00	0,00	1.245.461,94	45.461,94	—	—
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—	—
8. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.000,50	7.500,00	0,00	16.306,87	8.806,87	—	—
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.495.999,70	14.858.200,00	0,00	14.157.199,34	-701.000,66	—	—
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—	—	—	—
10. Personalauszahlungen	353.113,49	390.500,00	—	335.135,00	-55.365,00	—	—
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	11.937.409,26	13.658.900,00	0,00	15.180.000,65	1.521.100,65	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	98.418,28	104.000,00	0,00	96.603,55	-7.396,45	—	—
14. Transferauszahlungen ³⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	90.081,49	90.800,00	0,00	101.832,33	11.032,33	—	—

Noch: Finanzrechnung (Muster 12)

16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.479.022,52	14.244.200,00	0,00	15.713.571,53	1.469.371,53	0,00	0,00
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 9 abzüglich Zeile 16)	1.016.977,18	614.000,00	0,00	-1.556.372,19	-2.170.372,19	0,00	0,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—	—	—	—
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—
20. Veräußerung von Sachvermögen	20.862,00	40.400,00	0,00	54.932,47	14.532,47	0,00	—
21. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—
22. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.862,00	40.400,00	0,00	54.932,47	14.532,47	0,00	—
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—	—	—	—
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—
25. Baumaßnahmen	0,00	100.000,00	0,00	93.577,56	-6.422,44	0,00	—
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.071.150,72	583.200,00	0,00	839.033,93	255.833,93	0,00	—
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—
28. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—
29. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—
30. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.071.150,72	683.200,00	0,00	932.611,49	-249.411,49	0,00	0,00
31. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-1.050.288,72	-683.200,00	0,00	-877.679,02	194.479,02	0,00	—
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	-33.311,54	-69.200,00	0,00	-2.434.051,21	-2.364.851,21	0,00	—
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	—	—	—	—	—	—	—
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	540.000,00	444.200,00	0,00	444.200,00	0,00	0,00	—
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	329.000,00	375.000,00	0,00	419.000,00	44.000,00	0,00	0,00
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 33 und 34)	211.000,00	69.200	0,00	25.200,00	-44.000,00	0,00	—
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	177.688,46	0,00	0,00	-2.408.851,21	-2.320.851,21	0,00	—

Noch: Finanzrechnung (Muster 12)

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

⁴⁾ Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

⁵⁾ Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

⁶⁾ Die Zeilen 37 bis 41 können optional ergänzt werden.

		Landkreis Rotenburg (Wümme) - Betrieb Rettungsdienst			
Aktiva	Vorjahr €	Haushaltsjahr €	Passiva	Vorjahr €	Haushaltsjahr €
1. Immatrielles Vermögen	7.267,08	4.360,25	1. Nettoposition	2.895.573,51	3.910.635,17
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basis-Reinvermögen	2.488.708,12	2.488.708,12
1.2 Lizenzen	7.267,08	4.360,25	1.1.1 Reinvermögen	2.488.708,12	2.488.708,12
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralen Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	1.2 Rücklagen	797.575,68	406.865,39
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-77.232,06	0,00
1.6 Sonstiges Immatrielles Vermögen	0,00	0,00	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	874.807,74	406.865,39
2. Sachvermögen	4.801.731,53	5.326.926,80	1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.623.616,88	2.566.839,86	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	1.3 Jahresergebnis	-390.710,29	1.015.061,66
2.4 Bauten auf fremdem Grundstück	0,00	0,00	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresrestenbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Hausnatsresten für Anwendungen	-390.710,29	1.015.061,66
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.408.872,35	1.446.753,83	1.4 Sonderposten	0,00	0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	834.561,47	859.963,09	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
2.8 Vorräte	106.176,00	139.467,48	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	28.504,83	313.902,54	1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
3. Finanzvermögen	4.340.765,76	6.273.544,66	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	2. Schulden	7.286.350,22	8.755.863,46
3.4 Ausleihungen			2.1 Geldschulden	5.606.000,00	8.073.700,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-Rechtliche Forderungen	3.874.924,78	3.044.054,66	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.048.500,00	3.073.700,00
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	2.1.3 Liquiditätskredite	2.557.500,00	5.000.000,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	465.840,98	3.229.490,00	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4. Liquide Mittel	1.110.351,90	1.144.359,46	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.674.637,26	677.632,58
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5. Sonstige Verbindlichkeiten	5.712,96	4.530,88
			2.5.1 Durchlaufende Posten	0,00	0,00
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	5.712,96	4.530,88
			3. Rückstellungen	78.192,54	82.692,54
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
			3.1.1 Pensionsrückstellungen		
			3.1.2 beihilferückstellungen		
			3.2 Rückstellungen für Alternteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
			3.4 Rückstellung für die Rekultivierung u. Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
			3.5 Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen i. Rahmen des Finanzausgleichs u. v. Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
			3.7 Rückst. f. drohende Verpfl. a. Bürgschaften, Gewährleist.u. anhäng. Gerichtsverfahren	0,00	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	78.192,54	82.692,54
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
	10.260.116,27	12.749.191,17		10.260.116,27	12.749.191,17

Angaben nach § 55 Absatz 4 KomHKVO zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

1. Haushaltsreste: 687.995,20 €

Datum: 30.03.2021
Unterschrift:

Anlagenübersicht zum 31.12.2020 Betrieb Rettungsdienst

Anlagenübersicht gemäß § 57 Absatz 2 KomHKVO

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	+	-	+/-			+	-	+/-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	12
1. Immaterielle Vermögensgegenstände ²⁾	265.121,81	0,00	0,00	0,00	265.121,81	-257.854,73	-2.906,83	0,00	0,00	-260.761,56	4.360,25	7.267,08
2. Sachvermögen ²⁾ (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	8.619.198,60	1.148.405,31	-639.175,97	0,00	9.128.427,94	-3.923.643,07	-635.056,23	617.730,68	0,00	-3.940.968,62	5.187.459,32	4.695.555,53
3. Finanzvermögen ²⁾ (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	8.884.320,41	1.148.405,31	-639.175,97	0,00	9.393.549,75	-4.181.497,80	-637.963,06	617.730,68	0,00	-4.201.730,18	5.191.819,57	4.702.822,61

¹⁾ In der Anlagenübersicht auszuweisen sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Vorräte

²⁾ Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen.

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Schuldenübersicht zum 31.12.2020

Schuldenübersicht gem. § 57 Absatz 3 KomHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	Mehr(+)/ Weniger(-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro- 1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
1. Geldschulden	8.073.700,00	0,00	5.000.000,00	3.073.700,00	5.606.000,00	2.467.700,00
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Kredite für Investitionen	3.073.700,00	0,00	0,00	3.073.700,00	3.048.500,00	25.200,00
1.3 Liquiditätskredite	5.000.000,00	0,00	5.000.000,00	0,00	2.557.500,00	2.442.500,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	677.632,58	677.632,58	0,00	0,00	1.674.637,26	-997.004,68
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.530,88	4.530,88	0,00	0,00	5.712,96	-1.182,08
Schulden insgesamt	8.755.863,46	682.163,46	5.000.000,00	3.073.700,00	7.286.350,22	1.469.513,24

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Rückstellungsübersicht 2020

Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung ¹⁾	Bestand am 31.12. des Haushaltsjahres	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung ²⁾	Auflösung ³⁾	Bestand am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+/-0
1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+/-0
1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+/-0
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+/-0
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+/-0
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+/-0
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+/-0
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+/-0
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+/-0
8. andere Rückstellungen	82.692,54	4.500,00	0,00	0,00	78.192,54	+4.500,00
Summe aller Rückstellungen	82.692,54	4.500,00	0,00	0,00	78.192,54	4.500,00

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz²⁾ Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen³⁾ Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen

Forderungsübersicht zum 31.12.2020

Forderungsübersicht gemäß § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamtbetrag ²⁾ am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Mehr (+)/ Weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.044.054,66	3.043.474,66	480,00	100,00	3.874.924,78	-830.870,12
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Forderungen	3.044.054,66	3.043.474,66	480,00	100,00	3.874.924,78	-830.870,12

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) Der Gesamtbetrag bezieht sich auf Forderungen abzüglich im Haushaltsjahr vorgenommener Wertberichtigungen.

Abweichend kann als Gesamtbetrag der Nominalbetrag der Forderung und in einer gesonderten Spalte die Wertberichtigungen ausgewiesen werden.